

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 104.

Donnerstag den 14. April.

1870.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brandcassenbeiträge betreffend.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme allhier (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Mafregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. März 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Roche.

Bekanntmachung.

Im Hofe der V. Bürgerschule (Schletterstraße 15) sollen

Donnerstag den 14. d. Mon., von Nachmittags 3 Uhr an,

62 hölzerne Bettstellen, 4 Stück Tafelgestelle (7 Ellen lang und 2 Ellen breit) und 3 Tafelbreter an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Die Erster haben bei Verlust des Ersteherungsrechtes sofort nach dem Zuschlag den Kaufpreis baar zu bezahlen und die erstandenen Gegenstände sogleich oder spätestens bei Beendigung der Auction fortzuschaffen; irgend welche Gewähr dafür wird nicht geleistet.

Leipzig, den 9. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Vermiethung.

Die Abtheilungen Nr. 29, 35, 36 der Georgenfleischhallen sollen anderweit an die Meistbietenden vermietet werden.

Die Licitation erfolgt in zweifacher Weise, zuerst werden die zu vermietenden Hallen-Abtheilungen zur Benutzung für das ganze Jahr ohne Beschränkung auf den Fleischhandel und zwar

Nr. 35, 36 vom 1. Mai d. J.,
= 29 vom 1. Juli d. J.

an gegen dreimonatliche Kündigung, dann noch einmal nur zur Benutzung als Leberverkaufsstände in den 3 Messen von und mit der diesjährigen Michaelismesse gegen Kündigung von Messe zu Messe ausgedoten werden.

Die Beschlussfassung darüber, ob die Vermietung in der einen oder anderen Weise erfolgt, ebenso wie die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliessung bleibt vorbehalten.

Die Licitation findet Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle statt, wo auch schon vor dem Termine die Licitations- und Vermietungsbedingungen eingesehen werden können.

Leipzig, den 12. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des hiesigen Johannishospitals erforderlichen Glaserarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, Arbeitsverzeichnisse und Zeichnungen liegen im Baubureau des Johannishospitalneubaues zur Einsichtnahme aus, wo auch etwa gewünschte weitere Auskunft erteilt werden wird und Copien der Bedingungen und Kostenanschläge gegen Copialgebühr zu erhalten sind.

Die Offerten sind mit Namensunterschrift zu versehen und unter der Aufschrift — „Offerte zur Uebernahme der Glaserarbeiten des Johannishospitalneubaues“ — versiegelt bis 29. d. M. Abends 6 Uhr in oben genanntem Baubureau abzugeben.

Leipzig, den 8. April 1870.

Des Rathes der Stadt Leipzig Baudeputation.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung des Straßenkörpers der Auenstraße (rechts an der Waldstraße) wird auch fernerhin Schutz angenommen und das volle zweispännige 8 Cubit-Ellen haltende Fuder mit 10 Mgr. vergütet.

Leipzig, den 10. April 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Verpachtung.

Die zeitlich an Herrn Gebr. Göge i. F. Möller & Suste verpachteten, von denselben für den 30. September d. J. gekündigten beiden Wachtstuchplätze von

9 Ader 187 □ R. zwischen der Eutrigischer Straße, dem Gohliser und Pfaffendorfer Wege,

5 „ 90 „ zwischen Lestereim und der Pestalozzi-Anstalt,

so wie der an Herrn Julius Wilhelm Otto Bierlig i. F. Ernst Ferdin. Wäntig verpachtete und von diesem für den 31. März 1871 gekündigte Wachtstuchplatz von

6 Ader 10 □ R. an der Parthenstraße

sollen anderweit vom 1. October d. J. und bez. 1. April f. J. an verpachtet werden und fordern wir Pachtlustige hierdurch auf, sich bei uns mündlich oder schriftlich zu melden.

Ein Plan der zu verpachtenden Plätze liegt auf unserem Bauamte, Rathhaus 2. Etage, zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 9. April 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.